



Erzählen in Bildern.
Edward von Steinle und Leopold Bode
Programm 7.4.–30.6.2019

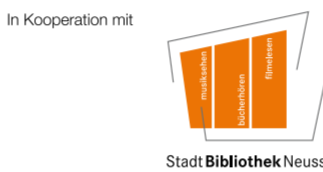
Erzählen in Bildern.
Edward von Steinle und Leopold Bode
7.4.–30.6.2019

Märchen und Sagen in Gemälden der Romantik – In der Frühjahrsausstellung werden mehr als vierzig Bilder und Bilderzyklen von Edward von Steinle (1810–1886) und Leopold Bode (1831–1906) präsentiert, die in ihren Werken Motive aus der Dichtung vom Mittelalter bis zur Romantik zeigen. Erzählungen von Clemens Brentano, Shakespeares unterhaltsame Dramen, Schillers berühmte Glocke und auch die Grimm'schen Märchen sind die Stoffe, die von Steinle und Bode in mitunter großformatigen, mehrteiligen, oftmals prachtvoll gerahmten Bildern festgehalten wurden. Sie zählen zu den schönsten Werken, die diese Künstler geschaffen haben. Gekauft wurden die meisterhaft ausgeführten, detailreichen Aquarelle und Ölgemälde von betuchten Sammlern. Graf Adolf Friedrich von Schack aus München gehörte zu den größten Bewunderern Steinles und Bodes und zählte auch zu ihren wichtigsten Sammlern und Auftraggebern. Die Ausstellung im Clemens Sels Museum Neuss entstand in Kooperation mit der Münchner Sammlung Schack, die herausragende Werke der beiden Künstler zu ihren Beständen zählt. Viele sind nun – neben zahlreichen anderen wertvollen und sehenswerten Leihgaben – in der Neusser Ausstellung zu sehen.

Die Schau ermöglicht den Blick auf eine Bilderwelt, die seit Jahrzehnten vergessen war und lädt den Betrachter dazu ein, in diese Welten einzutauchen, die Bilderzählungen zu lesen, aber auch die Maler als „Dichter mit dem Pinsel“ zu entdecken. Die Ausstellung schlägt jedoch noch ein weiteres Kapitel auf: Kaum bekannt ist, dass sowohl Steinle als auch Bode im Rheinland viele Aufträge erhielten. Der Kölner Dom, das alte Wallraf-Richartz-Museum, aber auch Sakralbauten in Neuss wurden von ihnen ausgemalt. Dieses Wirken wird entlang wunderbarer Leihgaben, die zum Teil noch nie der Öffentlichkeit präsentiert wurden, anschaulich dokumentiert.



dazu ein, große Dichter des Hochmittelalters und der Gegenwart kennenzulernen. Kombiticket (Führung und Lesung) 10 € / ermäßigt 8 € / mit Festivalkarte (Literarischer Sommer) freier Eintritt soweit Plätze vorhanden sind (Bitte Plätze online reservieren unter www.literarischer-sommer.eu)
Mi, 26. Juni, 18 Uhr (17 Uhr Kuratorenführung exklusiv für Besucher*innen der Veranstaltung)



Szenische Führung mit Theater
Shakespeare hoch 2!
In einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung richtet Kurator Dr. Ulf Sölter seinen Blick auf ein bemerkenswertes, mehrteiliges Gemälde zu Shakespeares „Sommernachtstraum“. Schauspielere*innen des Rheinischen Landestheaters erwecken die Werke mit dem Vortrag ausgewählter Szenen zum Leben und stimmen so auf den zweiten Teil des Abends ein, der im nahegelegenen Theater stattfindet: Bei einem Glas Sekt und einer kleinen Stärkung führt uns Dramaturgin Marie Johannsen in Shakespeares beliebte Komödie „Was ihr wollt“ ein. Im Anschluss an den Theaterbesuch gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Nachgespräch mit den Schauspielere*innen und Veranstalter*innen auszutauschen. Treffpunkt: 18 Uhr, Clemens Sels Museum Neuss
Karten können sowohl an der Theaterkasse wie auch im Museum erworben werden / 21,50 € pro Person (inkl. Eintritt + Führung im Museum, Getränk + Snack, Theaterstück mit Einführung + Nachgespräch)
Do, 16. Mai, 18 Uhr



Führung und Musik-Lyrik
Halb zog ich ihn, halb sank er hin ...
Eine musikalische Reise zu Loreley und Co.
Romantische Sinnlichkeit und unterdrücktes Begehren, Tragik und Unschuld, die Faszination der entmannenden Kraft weiblicher Lockungen – die mythische Figur der Nixe ist schon seit der Antike Projektionsfläche unserer Phantasien und hat Kunst und Künstler inspiriert. Ob Loreley oder Undine, Rheintochter oder Meerjungfrau – die Sehnsucht nach Liebe jenseits der Elemente und die Unmöglichkeit ihrer Erfüllung berührt uns bis heute ... Speziell für die Ausstellung hat das TAS-Musiktheater-Team (Markus Andrae, Maren Donner, Marlene Zillias) dieses musikalische Programm mit sowohl bekannten aber auch überraschenden Songs und kleinen lyrischen Intermezzis über Loreley und Co. zusammengestellt.
70 Min. / Eintritt 15 €, ermäßigt 11 € / Kartenvorverkauf an der Museumskasse
So, 5. Mai, 18 Uhr (17.15 Uhr Kuratorenführung exklusiv für Besucher*innen der Veranstaltung)

TAS Theater am Schlachthof
kUNST gehört die Nacht
Dieser Abend richtet sich speziell an Schüler, Studierende sowie junge Erwachsene. Passend zur Ausstellung ist das vielfältige Programm nicht nur märchen-, sondern auch sagenhaft. Führungen, Mitmachaktionen und eine Fotostation mit Sofortdruck für schöne und auch lustige Erinnerungsfotos bilden den Rahmen. Highlight des nächtlichen Events ist der Poetry Slam unter Anleitung von Markim Pause, seit vielen Jahren erfolgreicher Organisator und Moderator der Poesieschlacht im Düsseldorfer Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation (zakk). Die modernen Poeten Rebecca Heims, Sven-Eric Jansen, Lukas Knoblen und Rainer Holl tragen selbstgeschriebene Texte vor.
Eintritt 5 €
Sa, 18. Mai, 18.30–1 Uhr
In Kooperation mit

Kinderworkshops
Dornröschen und der Bär **6–12 J.**
Prinzessin, Ritter oder Bär: Aus Sperrholz sägen wir eigene Märchenfiguren und malen sie bunt an! (Kursleiterin: Claudia Ehrentraut)
90 Min. / Teilnahmegebühr * 4 € zzgl. 2 € Materialkosten, Eintritt frei
So, 5. Mai, 11.30 Uhr parallel zur Erwachsenenführung

Aschenputtel küsst den Frosch
Aus gesammelten Papierresten, alten Büchern und Gebrauchsverpackungen binden wir unser eigenes Buch, in das ihr dann eure eigenen Geschichten reinschreiben und reinmalen könnt. (Kursleiterin: Claudia Ehrentraut)
90 Min. / Teilnahmegebühr * 4 € zzgl. 2 € Materialkosten, Eintritt frei
So, 2. Juni, 11.30 Uhr parallel zur Erwachsenenführung

Ferienstpaß zu Ostern **10–14 J.**
Das Clemens Sels Museum Neuss bietet in den Osterferien (Mo, 15. April bis Do, 18. April) für Kinder und Jugendliche im Alter von 10–14 Jahren spannende und abwechslungsreiche Tagesprogramme (inkl. Mittagsverpflegung und Getränke) an, die auf die aktuelle Ausstellung Bezug nehmen.
Kosten für jede Veranstaltung * 5 € / Jugendliche inkl. Material, Eintritt und Mittagsverpflegung

Geschichten von Superhelden
Wir malen eine Bildergeschichte und lassen unsere Lieblingshelden aus der Ausstellung aussehen wie Comicfiguren! (Kursleiter: Umut Ali Öksüz)
Mo, 15. April, 10–17 Uhr

Das verrückteste Märchenbuch der Welt
Aus gesammelten Papierresten, alten Büchern und Gebrauchsverpackungen binden wir unser eigenes Buch, in das ihr dann eure eigenen Geschichten reinschreiben und reinmalen könnt. (Kursleiterin: Claudia Ehrentraut)
Di, 16. April, 10–17 Uhr

Schneewittchen und der böse Wolf
Wir erwecken die Märchenfiguren der Gebrüder Grimm aus den vorher gesehenen Bildern zum Leben: Aus Holz, Draht und Gips bauen wir Skulpturen. (Kursleiterin: Claudia Ehrentraut)
Mi, 17. April, 10–17 Uhr

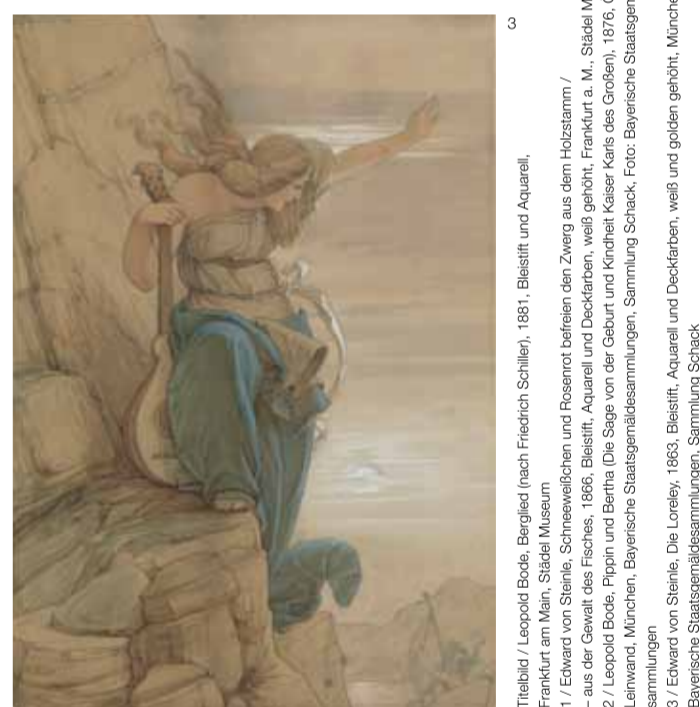
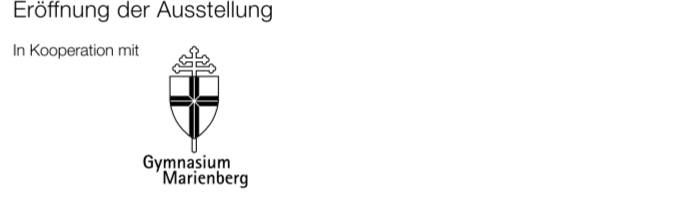
Streetart goes Märchen
Wir übernehmen Figuren aus den „alten“ Geschichten und erfinden sie ganz neu! Die Graffiti werden auf große Pappen gesprayt oder auf selbst mitgebrachten T-Shirts oder Taschen! (Kursleiter: Alessandro Oldhaus)
Do, 18. April, 10–17 Uhr

Theaterworkshop **12–16 J.**
grenzen(los) begegnen
In diesem Theaterprojekt des Rheinischen Landestheaters Neuss in Zusammenarbeit mit dem Clemens Sels Museum Neuss und dem Geschwister-Scholl-Haus, setzen wir uns mit dem Thema „Grenzen“ auseinander: Landesgrenzen, Gesetze, Konventionen, Wahrnehmungen. Die Jugendproduktion „La Linea – Der Traum vom besseren Leben“ am RLT Neuss ist dabei die inhaltliche Schnittstelle und der gemeinsame Besuch des Stücks der Auftakt des Projektes. Im Projekt habt ihr die Möglichkeit zu wählen, ob ihr lieber auf der Bühne oder hinter der Bühne sein wollt. Eine Gruppe wird sich (schau-)spielerisch mit dem Thema auseinandersetzen, die andere wird sich mit der Erstellung eines Bühnenbildes beschäftigen. Ein täglicher Austausch und eine gemeinsame Mittagspause (mit Verpflegung) sind fest eingeplant. Am Ende der Woche werden die erarbeitete Performance und das gemeinsam erbaute Bühnenbild auf der Studiobühne des RLT präsentiert. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: t.meurers@rlt-neuss.de Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei.
Sa, 13. April, 17 Uhr (Treffpunkt RLT, Theaterbesuch 18 Uhr)
Di, 23. April bis Fr, 26. April, 11–16 Uhr



Das Projekt wird gefördert durch „Zur Bühne“, dem Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung.“
In Kooperation mit

Schulprojekt
Bedeutungsüberschuss: Dann fliegt vor einem geheimen Wort das ganze verkehrte Wesen fort.
6.6.–30.6.2019
Romantisch – surrealistische Skulpturen und Grafiken, die sich vor der Menschens Wort fürchten, weil sie alles so deutlich aussprechen. Könnten die Skulpturen sprechen, warnen und sich wehren, sie sagten: „Bleibt fern, die Dinge singen hör ich so gern. Ihr rührt sie an: sie sind starr und stumm. Ihr bringt mir alle die Dinge um“. Im Wechselspiel zwischen dem kalten, toten Buchstaben und dem Bedeutungsüberschuss der künstlerischen Metapher erarbeiteten Schüler*innen des Erzbischöflichen Gymnasiums Marienberg unter der Leitung ihres Kunstlehrers Olaf Gruschka den Spannungsgehalt zwischen Erzählung und Information.
Do, 6. Juni, 17 Uhr
Eröffnung der Ausstellung



Titelbild / Leopold Bode, Biegelied (nach Friedrich Schiller), 1881, Bleistift und Aquarell, Frankfurt am Main, Städt. Museum
1 / Edward von Steinle, Schneewittchen und Rosenrot betören den Zwerg aus dem Holzstamm / aus der Gewalt des Fisches, 1896, Bleistift, Aquarell und Deckfarben, weiß geölt, Frankfurt a. M., Städt. Museum
2 / Leopold Bode, Pigen und Bertha (Die Sage von der Geburt und Krönung Kaiser Karls des Großen), 1876, Öl auf Leinwand, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Sammlung Schack, Foto: Bayerische Staatsgemäldesammlungen
3 / Edward von Steinle, Die Loreley, 1868, Bleistift, Aquarell und Deckfarben, weiß und golden geölt, München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Sammlung Schack

* eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141
www.clemens-sels-museum-neuss.de

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS
Am Obertor, 41460 Neuss
Tel. +49 (0)2131 904141
Öffnungszeiten
Di–Sa 11–17 Uhr
So + Feiertage 11–18 Uhr
letzter Do im Monat 11–20 Uhr
www.clemens-sels-museum-neuss.de
STADT NEUSS

Die Ausstellung wird gefördert von

In Kooperation mit

Programm

Eröffnung der Ausstellung **Eintritt frei**
Begrüßung Dr. Uta Husmeier-Schirlitz (Direktorin)
Grüßworte Sven Schumann (Erster Stellvertretender Bürgermeister Neuss), Volker Meierhöfer (Vorstandsmitglied der Jubiläumstiftung der Sparkasse Neuss), Bernd Krebs (Stellvertretender Vorsitzender der Landschaftsversammlung Rheinland)
Einführung Dr. Herbert W. Rott (Sammlung Schack, München), Dr. Ulf Sölter (Kurator der Ausstellung)
So, 7. April, 11.30 Uhr

Preview für die Mitglieder des Museumsvereins **exklusiv**
Kuratorenführung
Kurator Dr. Ulf Sölter bietet in der Preview den Mitgliedern des Museumsvereins noch vor der offiziellen Eröffnung exklusive Einblicke in die Ausstellung.
Fr, 5. April, 18 Uhr

Öffentliche Führungen
45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt
So, 14. April, 11.30 Uhr
So, 28. April, 11.30 Uhr / Mi, 1. Mai, 15.30 Uhr
So, 5. Mai, 11.30 Uhr parallel zum Kinderworkshop
So, 12. Mai, 15.30 Uhr / So, 26. Mai, 11.30 Uhr
Do, 30. Mai, 15.30 Uhr
So, 2. Juni, 11.30 Uhr parallel zum Kinderworkshop
So, 9. Juni, 15.30 Uhr / Mo, 10. Juni, 11.30 Uhr (Pfungsten)
So, 16. Juni, 11.30 Uhr / So, 23. Juni, 15.30 Uhr
So, 30. Juni, 11.30 Uhr

Noch Fragen?
Kuratorenführung
Der Kurator ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Hintergründe der Ausstellung, darüber hinaus wird von Schwierigkeiten und Überraschungen während der Vorbereitung berichtet.
45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt
So, 19. Mai, 11.30 Uhr
Mi, 5. Juni, 15.30 Uhr

Kunstpause
Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Kurator Dr. Ulf Sölter führt Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.
Kurzführung 30 Min. / ermäßigter Eintritt in Höhe von 3,50 € für Inhaber der Art:card 1,50 €
Do, 11. April, 13 Uhr
Do, 16. Mai, 13 Uhr
Do, 6. Juni, 13 Uhr

Kunst & Kuchen
Nach einer Führung durch die Ausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, sich auszutauschen.
90 Min. / Teilnahmegebühr * 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen
Mi, 10. April, 14.30 Uhr: Grimm'sche Märchenwelt
Mi, 8. Mai, 14.30 Uhr: Schillers Glocke
Mi, 12. Juni, 14.30 Uhr: Shakespeares Sommernachtstraum

Kunstgenuss
Nach einem Begrüßungstrunk geht es für die Besucher*innen bei dieser exklusiven Führung auf „Sehreise“ durch die Ausstellung.
90 Min. / Teilnahmegebühr * 11 € inkl. Eintritt und Weinverkostung
Do, 25. April, 18.30 Uhr

Kunststandort **kostenfrei**
Der Heilige Stephanus
Das Clemens Sels Museum Neuss lädt alle Interessierten zu einer besinnlichen Veranstaltung ein: ausgehend vom Leben und Tod des Heiligen formuliert Pastor Tewes religiöse Impulse zu Edward von Steinles Entwürfen für die Chorfenster von St. Stephanus in Neuss-Grefrath. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Geigerin Lilit Tonoyan.
Veranstaltungsort: Clemens Sels Museum Neuss
Do, 9. Mai, 18 Uhr

